



Agenda Juni 2024

Gottesdienste
Anlässe
Konzerte
Beiträge

Weitere Informationen erhalten Sie auf
unserer Webseite www.kg-koeniz.ch.

Alle Angaben in dieser Agenda sind ohne
Gewähr.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz
Kirchenkreis Mitte

www.kg-koeniz.ch

www.kirchenmusik-koenizmitte.ch



Kirchenkreis Mitte



ref_kirchenkreis_mitte



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr, Kirche Köniz

Gottesdienst mit Taufe.

Mit Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger; Matteo Pastorello, Orgel.

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr, Thomaskirche Liebefeld

Gottesdienst mit Abendmahl mit der 4. KUW-Klasse Liebefeld.

Mit Pfarrerin Barbara Brunner Frey; Matteo Pastorello, Orgel.

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr, Scheune Blinzernplateau, Spiegel

Kreisübergreifender ökumenischer Gottesdienst in der Scheune der Familie Jost auf dem Blinzernplateau. Mit Taufe und Kinderkirche während der Predigt und anschliessendem Apéro riche. Leitung: Pfarrerin Barbara Brunner Frey; Pfarrerin Melanie Pollmeier und Pfarreileiterin Christine Vollmer. Anmeldung Fahrdienst: Ruth Wagner, 031 970 05 70.

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr, vor der Kirche Köniz (Turmseite)

Hofgottesdienst mit Taufe und mit der 3. KUW-Klasse Köniz. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Köniz statt.

Mit Pfarrer Michael Stähli; ThomasChor Köniz unter der Leitung von Elie Jolliet.

Freitag, 28. Juni, 14.30 Uhr, tilia Köniz

Gottesdienst mit Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger und Matteo Pastorello am Klavier. (Achtung: Im Juli findet keine Andacht statt, nächste Andacht wieder am 30. August).

Samstag, 29. Juni, 17 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

Taizéfeier mit Gesang, Gebet und Stille. (Achtung: Im Juli findet keine Taizéfeier statt, nächste Taizéfeier wieder am 3. August).

Sonntag, 30. Juni, 17.30 Uhr, Murrihuus Schliern

Abendgottesdienst mit Taufe. Mit Pfarrerin Tiziana Kaufmann; Matteo Pastorello, Klavier.

Pfarrteam

Barbara Brunner Frey, 031 978 31 66

Tiziana Kaufmann, 031 971 91 76

Philipp Kohli, 031 978 31 65

Jürg-Sven Scheidegger, 031 978 31 45

Michael Stähli, 031 978 31 55

Ruth Werthmüller, 031 978 31 75

Kirchenmusik

Matteo Pastorello, 031 978 31 81

Sozialdiakonie

Inés Cánepa, 031 978 31 44

Christine Egli, 031 978 31 43

Tiziana Kaufmann, 031 978 31 76

Maria Keller Stähli, 031 978 31 56

Sozialdiakonie Liebefeld, 031 978 31 63

Vermietungen/Reservationen

Kirche Köniz: Christian Brütsch, 031 978 31 49

Liebefeld: Susanne Humbel, dienstags, 031 978 31 69

Schliern: Barbara Zbinden, 031 972 39 29

Ritterhuus: Kulturhof Schloss Köniz, 031 972 46 46, info@kulturhof.ch

Administration

031 978 31 40

Adressen

Kirche Köniz, Muhlernstrasse 1, 3098 Köniz

Ritterhuus Köniz, Muhlernstrasse 5, 3098 Köniz

Wöschhuus, Muhlernstrasse 7, 3098 Köniz

Thomaskirche, Buchenweg 21, 3097 Liebefeld

Murrihuus, Muhlernstrasse 230, 3098 Schliern

Ökumenische Vesper

Freitag, 14./21. + 28. Juni, 19 – 19.30 Uhr,
kath. Pfarrei St. Josef. Danach Sommerpause
bis 16. August.

Info: Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger,
031 978 31 45

Monatskollekte Juni

Cup of Color (Nichtregierungsorganisation
aus der Schweiz). Das Künstlerkollektiv bemalt
im In- und Ausland Wände mit dem Ziel, Licht
in trostlose Umgebungen und somit «Hoffnung
in die Dunkelheit» zu bringen.

MEDITATION/SPIRITUALITÄT

Kontemplation am Mittwochmorgen

Mittwoch, 5. Juni, 7.30 – 8 Uhr, Chor Kirche
Köniz. Das Angebot findet bis Juni statt.

Info: Pfarrer Michael Stähli, 031 978 31 55

Christliche Meditation – Herzensgebet

Mittwoch, 5. + 26. Juni (am 26. Juni mit Höck),
19.15 – 20.45 Uhr, Murrihuus. Danach
Sommerpause bis 21. August.

Für Menschen, die Meditation im Sinne der
christlichen Tradition des Herzensgebetes
kennenlernen und vertiefen möchten,
unterschiedliche Meditationsformen schätzen
und gerne offene Abende haben, die
unabhängig voneinander besucht werden
können. Kosten CHF 15.— pro Abend.
Leitung/Info: Regula Willi, 031 333 33 14

Stille am Abend – Meditation

Donnerstag, 13. + 27. Juni, 18.30 – 19 Uhr,
Thomaskirche. Ziel ist das Schauen in das
eigene Selbst, Wahrnehmen des Göttlichen in
mir und um mich herum, eine Form des
Innewerdens und Erfahrens jenseits meiner
intellektuellen Fähigkeiten.

Info: Pfarrerin Ruth Werthmüller-Albrecht,
031 978 31 75



KULTUR/MUSIK

www.kirchenmusik-koenizmitte.ch

Sommerkonzert der Evang. Brass Band Schlatt

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr, Thomaskirche
Liebefeld. Eintritt frei, Kollekte.

ThomasChor Köniz

Probe jeden Donnerstag, 20 – 22 Uhr,
Thomaskirche, ausser Schulferien.

Probedaten siehe www.thomaschor.ch

Info: Elie Jolliet, Chorleiter, 076 503 11 05

Gospelchor Liebefeld

Probedaten siehe www.gospelchor-liebefeld.ch

Chor «Stimm dich froh»

Mittwoch, 12. Juni (Sommerfest),
9.30 – 11 Uhr, Thomaskirche Liebefeld.

Danach Sommerpause bis 21. August.

Info: Christine Lüthi, 079 301 77 81,

www.stimmdichfroh.ch

«Raritäten und alter Bekannter»

Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr, Kirche Köniz.
Mit dem Ensemble 7.

Musik von A. Stradella, J. F. Peter, J. A.
Benda, J. S. Bach.

Stradella und Benda waren zu ihrer Zeit
ziemlich bekannt und stehen heute eher im
Schatten. Stradellas volltönende Klänge und
Bendas Virtuosität lohnen aber die
Beschäftigung mit ihnen. Gänzlich unbekannt
ist J.F. Peter, dessen Musik immerhin heute
von den amerikanischen Herrnhutern, der
«Moravian Church», gepflegt und verlegt
wird. Zum fröhlichen Abschluss erklingt
dann eines der liebsten Repertoirestücke
des «Ensemble7».



KINDER/JUGEND/FAMILIEN

Spielchischte-Fyr

Sommerpause. Die nächste Spielchischte-Fyr findet erst wieder am Mittwoch, 23. Oktober statt.

FÜR ALLE

Kafi Wöschhuus

Jeden Dienstag + Mittwoch, 9 – 11.30 Uhr, **ausser Schulferien Köniz**. Schulferien vom 6. Juli bis 11. August.

Wältkafi: Am Donnerstag und Freitag, 9 - 11.30 Uhr, Kaffeeausschank aus anderen Kaffeeulturen (Donnerstag Türkischkaffee mit Kaffeesatzlesen, Freitag eritreische Kaffeezeremonie). Info: Maria Keller Stähli, Sozialdiakonin, maria.keller@kg-koeniz.ch, 031 970 31 56

Teile – der kostenlose Kleidertausch

Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils von 9 – 17 Uhr, Wöschhuus Köniz.

Während Schulferien Köniz geschlossen. Schulferien vom 6. Juli bis 11. August. Info: Maria Keller Stähli.

Wöschhuus-Fest

Samstag, 1. Juni, 14–18 Uhr, Wöschhuus Schloss Köniz. Wir feiern das Teilen: mit Kleidertausch, Catwalk, Kinderschminken, Spiel, internationalem Teiletbuffet und Glace. Herzlich willkommen! Info: Maria Keller, Sozialdiakonie, 031 978 31 56

Pasta-Zmittag

Freitag, 28. Juni, 11.45 – ca. 13 Uhr, Murrihuus. Gemeinsamer Mittags-Plausch. Danach Sommerpause bis 30. August. CHF 8.--, Kinder gratis. Anmeldung bis 26. Juni bei Inés Cánepa, Sozialdiakonin, 031 978 31 44, ines.canepa@kg-koeniz.ch oder Sozialdiakonie Murrihuus, 031 978 31 54.



ERWACHSENE

Frauentreff – Waldspaziergang

Mittwoch, 5. Juni. Treffpunkt: 9.15 Uhr, Haltestelle Länggasse (Bus-Endstation Linie 20). Spaziergang durch den Bremgartenwald zum Glasbrunnen und weiter bis Eymatt. Danach Sommerpause. Wiederbeginn am Mittwoch, 4. September (Berner Brückenbummel).

Einmal im Monat treffen sich Frauen im Murrihuus Schliern oder auswärts. Die Gruppe ist offen für alle, die an Austausch und gemeinsamen Unternehmungen interessiert sind.

Info: Inés Cánepa, 031 978 31 44, ines.canepa@kg-koeniz.ch oder Sozialdiakonie Murrihuus, 031 978 31 54.



Schlossturnen – Gymnastik

Mittwoch, 5. + 19. Juni, 9.30 – 10.30 Uhr, Rittersaal, bei schönem Wetter draussen. Die Gymnastik ist den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Kosten CHF 5.– pro Mal.

Anmeldung: Doris Zurbruggen, 031 971 56 88, dorli.schmid@bluewin.ch

ERWACHSENE

Ganzheitlich gesund

Mittwoch, 5./12./19. + 26. Juni, **10 – 11 Uhr**, im kleinen Saal Thomaskirche. Turnübungen und Spiele mit Pilates- und Yogaübungen. Info und Anmeldung: Britta Hildebrandt, 031 974 24 11 (bitte auf Beantworter sprechen). Hinweis: Daten können kurzfristig ändern.

60plus Sommertreff

Mittwoch, 5. Juni, 14–16.30 Uhr, Ritterhuus Köniz, Rittersaal. Das Schulmuseum Bern kommt zu uns! Lassen Sie Ihre Erinnerungen an die eigene Schulzeit wecken und bringen Sie alte Schulgeschichten mit. Anschliessend Zvieri. Info/Anmeldung Fahrdienst: Inés Cánepa, Sozialdiakonie, 031 978 31 44, ines.canepa@kg-koeniz.ch



Lismi-Gruppe

Montag, 10. + 24. Juni, 14 – 16.30 Uhr, Stube Murrihuus. Wir stricken und plaudern und freuen uns auf neue Lismi-Interessierte. Danach Sommerpause, Wiederbeginn am 12. August.

Café Littéraire

Dienstag, 11. Juni, 19 Uhr, Thomasstube Liebefeld. Danach Sommerpause. Wiederbeginn 10. September. Aktuell ist die Gruppe voll.
Info: Sozialdiakonie Liebefeld, 031 978 31 63.

Spaziergruppe Thomas

Dienstag, 11. Juni. Mit Zvieri. Anschliessend Sommerpause.
Info/Leitung: Regina Weber, 031 971 57 77 oder 079 579 89 58

ERWACHSENE

Vinothek Littéraire

Mittwoch, 12. Juni, 16.30–17.30 Uhr, Murrihuus. Wir sprechen über das Buch «heimelig» von Blanca Imboden. Mehrmals im Jahr treffen sich Menschen im Murrihuus, um sich über ihre Erlebnisse bei der Lektüre eines Buches auszutauschen und ein Glas Roten zu geniessen. Info: Inés Cánepa, Sozialdiakonie, 031 978 31 44, ines.canepa@kg-koeniz.ch oder Sozialdiakonie Murrihuus, 031 978 31 54



Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 13. Juni, 12 Uhr, Pfarrei St. Josef, Köniz. Danach Sommerpause bis 8. August. An- oder Abmeldungen bis Montag vorher: 031 970 05 70.
Menü mit Vorspeise, Hauptgang, Dessert und Mineralwasser CHF 13.--.

Mittagessen am Dienstag

Dienstag, 18. Juni, 12 Uhr, grosser Saal, Thomaskirche. Ausnahmsweise **ohne Anmeldung**. Danach Sommerpause bis zum 20. August.

Spielnachmittag für Erwachsene

Dienstag, 25. Juni, 14 – 16 Uhr, Thomasstube Liebefeld. Danach Sommerpause bis 3. September.
Info: Sozialdiakonie, 031 978 31 63.

Wandergruppe Thomas

Dienstag, 28. Mai Info: Franz Widmer, Wanderleiter: franzwidmer@gmx.net, 079 458 77 63.

Ferien für ältere Menschen im Schwarzwald

Vom 14. bis 20. Juni in Bad Krozingen im Schwarzwald statt.

«Die Vielseitigkeit fasziniert mich»

Die Kirchenkreiskommission (KKK) Mitte sucht per 1. Januar 2025 neue Mitglieder, die mit ihrem Engagement zum Funktionieren des kirchlichen Lebens vor Ort beitragen

Matthias Frey, seit 2020 präsidieren Sie den Kirchenkreis Mitte, davor waren Sie während über zehn Jahren in den Kirchenkreiskommissionen Liebefeld und Mitte aktiv. Weshalb setzen Sie sich als Behördenmitglied für die Kirche ein?

Weil ich es eine wichtige Sache finde. Die Kirche hat nach wie vor eine grosse gesellschaftliche Bedeutung, und sie hat wichtige Aufgaben zu erfüllen. So bietet sie nicht nur Angebote an, die passiv konsumiert werden. Kirche ist viel mehr. Ein Ort, wo unterschiedlichste Menschen Platz haben und sich einbringen können. Als Behördenmitglied trage ich dazu bei, dass diese Strukturen erhalten bleiben. Persönlich finde ich es schön, das Gemeindegemeinschaft mit anderen aktiv mitzugestalten und zu prägen. Die Zusammenarbeit in der Kommission ist grossartig, auch wenn wir manchmal unterschiedliche Meinungen zu einem Thema haben.

Was macht den Kirchenkreis Mitte aus?

Der Kirchenkreis Mitte ist divers. Nicht nur die Angebote sind vielfältig, sondern auch die Menschen, welche diese anbie-



Matthias Frey
Präsident KKK Mitte

Aussen sicher. Als Kommission sind wir für die Mitarbeitenden verantwortlich und schaffen beispielsweise Rahmenbedingungen, damit die Mitarbeitenden ihre Arbeit gut erledigen können. Zudem legen wir Wert auf den Austausch mit dem Kirchenvolk, etwa an den jährlichen Apéros, die im Anschluss an die Konfirmationen stattfinden und jeweils von uns organisiert und durchgeführt werden. Viele Aufgaben sind aber ressortabhängig.

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand und wie wird dieser entschädigt?

Die Aufgaben, und somit auch der Aufwand, hängen vom Ressort ab. Ich komme auf durchschnittlich vier Stunden pro Woche, in Spitzenzeiten können es aber auch acht Stunden sein. In den anderen Ressorts ist der Aufwand unterschiedlich. Für alle fix sind die monatlichen und dreistündigen Sitzungen sowie Sitzungen in den jeweiligen Ressorts. Erwünscht ist auch eine gewisse Präsenz an Anlässen, denn als Kommissionsmitglieder sind wir ja auch Teil der Gemeinde. Die Kommissionsmitglieder erhalten eine jährliche Spesenentschädigung und auf Wunsch wird ein Sozialzeitausweis erstellt.

Worin bestehen Ihre Aufgaben als Präsident der Kirchenkreiskommission?

Ich habe die Gesamtverantwortung, koordiniere die Ressorts und stelle die Kommunikation mit dem Kirchgemeinderat, den weiteren vier Kreisen und nach



Bei der Sanierung des Kirchenraums hat sich die Behörde eingebracht.

Eine Ausnahme bildet das Ressort Personal, das voraussichtlich ab 2025 professionalisiert und somit gegen Entgelt geführt wird.

Am 31. Dezember 2024 endet die aktuelle Legislatur. Von den jetzigen neun Mitgliedern verbleiben zwei sicher in der Kommission,

viele langjährige Mitglieder verlassen diese, so wie Sie. Ein Umbruch, nicht?

Es wird ein geordneter Übergang stattfinden, der idealerweise bereits im November beginnt. Eines ist sicher: Alle werden sorgfältig in ihren Aufgabenbereichen eingeführt. Für die Kommission sehe ich den Wechsel als

Chance. Mit den neuen Personen werden neue Ideen kommen.

Wie geht es jetzt weiter?

Die neuen Mitglieder werden an der nächsten Kirchenkreisversammlung gewählt. Diese findet am 13. Oktober in der Thomaskirche Liebefeld statt. Wir freuen uns über Personen jeden Alters, die sich ein Engagement in unserer Kommission vorstellen können. Bestimmte Vorkenntnisse sind nicht nötig, einzig die Bereitschaft, sich zu engagieren. Auf Anfrage sind Interessierte unserer monatlichen Sitzungen teilzunehmen, um einen ersten Einblick zu erhalten.

• INFO

Matthias Frey, Präsident Kirchenkreis Mitte: 031 971 65 71 oder matthias.frey-brunner@kg-koeniz.ch

Die Kirchenkreiskommission besteht aus neun Ressorts: Infrastruktur, Kommunikation, Gottesdienst/Musik/Kultur, KUW/Kinder/Familie/Jugend*, Erwachsene*, Besondere Aufgaben*, Personal

* Diese drei Ressorts (allenfalls auch das Ressort Gottesdienst/Musik/Kultur) können bei Bedarf anders aufgeteilt werden.

Willkommen zur Segensfeier 50 Jahre nach der Konfirmation

Sie wurden vor 50 Jahren in der Thomaskirche Liebefeld, in der Kirche Köniz, in der Stephanuskirche Spiegel oder in einer anderen Kirche konfirmiert. Erinnern Sie sich noch an diesen festlichen Gottesdienst? Oder an Ihren Konfirmationspruch, an die Geschenke, an die Feier mit Ihren Angehörigen? Allenfalls haben Sie auch noch Fotos von diesem denkwürdigen Tag. 50 Jahre sind seit her vergangen und vieles ist in dieser Zeitspanne geschehen: Sie haben sich verändert, viel Schönes und vermutlich auch weniger Schönes erlebt, vielleicht eine Familie gegründet, Freundschaften gepflegt, gearbeitet und sich weiterentwickelt. Der Baum des Lebens ist gewachsen und zahlreiche Jahresringe sind mittlerweile entstanden.

Wechselspiel Leben

Nun warten neue Herausforderungen auf Sie: Sie stehen, sofern Sie berufstätig waren, entweder kurz davor, pensioniert zu werden, oder Sie sind es seit kurzer Zeit. Es ist dies ein weiterer wichtiger Lebensring in Ihrem Lebensbaum. Während Sie bei der ersten Konfirmation an der Schwelle zum Erwachsenenleben waren, befinden Sie sich jetzt wieder an einer Lebensschwelle. Diese Weg-Überquerung in den «Ruhestand» ist verbunden mit Herausforderungen, wie es jede Veränderung mit sich bringt. Die



Thema der Goldenen Konfirmation: «Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen» | Foto: Pixabay

Goldene Konfirmation kann eine Möglichkeit sein, die Kirche und ihre Angebote (wieder) zu entdecken und darin Halt, Sinn und Gemeinschaft zu erfahren.

Feier in der Kirche Köniz

Zusammen feiern wir am 7. Juli um 10 Uhr in der Kirche Köniz einen festlichen Gottesdienst, um zuversichtlich und hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen. Wiedersehen, Besinnung und fröhliches Zusammensein sind Teil dieses Anlasses, den wir Goldene Konfirmation nennen. Wir

heissen Sie dazu herzlich willkommen. «Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen» ist das Thema des Gottesdienstes.

Wir, Pfarrerin Ruth Werthmüller-Albrecht, Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger und Pfarrer Steffen Rottler, laden Sie herzlich dazu sowie zum anschliessenden Apéro ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Jürg-Sven Scheidegger, Pfarrer

Goldene Konfirmation in Köniz mit anschliessendem Apéro

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation zum Thema «Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen»: Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr, Kirche Köniz. Mit Pfarrerin Ruth Werthmüller-Albrecht, Pfarrer Jürg-Sven Scheidegger, Pfarrer Steffen Rottler, Männerchor Zimmerwald und Kirchenmusiker Matteo Pastorello an der Orgel. Herzliche Einladung zum Apéro im Anschluss!

Das Schulmuseum Bern besucht uns



Schule wie vor 100 Jahren | Foto: zVg

Wir erhalten Besuch vom Schulmuseum Bern und entdecken gemeinsam mit einem Schulmeister die Schulwelt der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Bilder, Erzählungen und Anekdoten versetzen uns in den Schulalltag dieser Zeit.

Reise in die Vergangenheit

Lange Schulwege zu Fuss, strenge Lehrer und Schreibtafeln statt Schulhefte – was war damals ganz anders als heute? Eine historische Schulstunde begann beispielsweise mit einer Sauberkeitskontrolle, gefolgt von Sprach-, Rechen- oder Anschauungsunterricht. Die Disziplin hatte einen anderen Stellenwert als im 21. Jahrhundert. Und wie war es wohl, mit Griffel und auf Schiefertafeln zu schreiben?

Lassen Sie uns gemeinsam eine spannende und nostalgische Reise in die Schulgeschichte unternehmen und Erinnerungen an unsere eigene Schulzeit teilen.

Es erwartet uns ein interessanter und lehrreicher Tag! Nach getaner Arbeit als Schülerin oder Schüler dürfen Sie sich auf ein feines Zvieri freuen.

Inés Cánepa, Sozialdiakonie

● INFO

Sommertreff

Mi, 5.6., 14 Uhr, Rittersaal Köniz

Für diesen Anlass bieten wir einen Fahrdienst an. Melden Sie sich gerne

bei Inés Cánepa,

031 978 31 44,

ines.canepa@kg-koeniz.ch